

Gemeinsam Großes schaffen



Melanie Hamann über eine Aktion in Großfurra

An diesem Wochenende bauen wir in Großfurra mit 45 Kindern eine Legostadt auf. Was auf den ersten Blick wie ein einfaches Spiel aussieht, hat eine tiefere Bedeutung.

Jedes Kind bringt seine Kreativität, Ideen und Freude mit, aber erst das Zusammenspiel aller kleinen Bausteine macht die Stadt lebendig. Ein Stein allein ist nur ein kleines Stück, doch setzt man sie zusammen, entstehen Straßen, Häuser, Türme und sogar ein Flughafen – ein kleines Wunder in bunter Vielfalt. Dieses Bauen erinnert mich an das Leben. Jeder von uns ist wie ein Stein in einem großen Bauwerk.

Wir alle haben unseren Platz, tragen etwas bei, bringen unsere Talente und Stärken ein, auch wenn es manchmal unbemerkt oder klein erscheinen mag. Doch wenn wir zusammenarbeiten, uns gegenseitig unterstützen und Vertrauen schenken, entsteht etwas Wunderbares – eine Gemeinschaft, die zusammenhält und in der jeder eine wichtige Rolle spielt. Jeder Stein hat seine Bedeutung, und zusammen formen wir etwas viel Größeres. Auch in der Bibel gibt es viele Bilder des Bauens und Zusammenhalts. In 1. Petrus 2,5 wird das Bild vom „lebendigen Stein“ verwendet: „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen.“

Jeder Mensch ist Teil dieses Hauses, mit all seinen Ecken, Kanten und Eigenheiten. So wie wir mit den Kindern an unserer Legostadt arbeiten, so arbeitet Gott beständig an uns, fügt uns zusammen und schafft etwas, das unsere Vorstellungskraft übersteigt. Es ist eine Freude, mit Kindern zu bauen, ihnen zuzusehen, wie sie mit Begeisterung etwas erschaffen. So sollten wir auch im Alltag leben: mit Freude, Kreativität und dem Wissen, dass wir Teil eines großen Ganzen sind. Egal, ob wir große oder kleine Steine setzen – am Ende zählt, dass wir es gemeinsam tun. Es ist die Gemeinschaft, die uns stark macht und uns im Leben fest zusammenhält.

Melanie Hamann, Gemeindepädagogin
in Ausbildung im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen